



Saarburg – Koblenz

Tourenbeschreibung für Ihre individuelle Rad- und Schiffsreise

2 Von Saarburg nach Koblenz

Liebe Radlerinnen und Radler!

Ein herzliches Willkommen zu Ihrer Tour entlang der Saar, dem größtem Nebenfluss der Mosel und durch das WeinKulturLand MOSEL. Lassen Sie sich schon vor Beginn der ersten Radetappe von Saarburg begeistern. Dieses mittelalterliche Kleinod an der unteren Saar wird auch als der schönste Balkon von Rheinland-Pfalz bezeichnet. Nach dem ersten Tag verlassen Sie die Saar und beginnen eine wunderschöne Fahrt entlang der Mosel. Es erwarten Sie Weingenuss und Bewegungslust. Sie werden neben grenzenlosem Radvergnügen sehr viel über Kultur und das Leben in einer Region, die nicht nur für ihren exzellenten Wein bekannt ist, erfahren.

Die Route dieser Reise wurde aus „Radfahrersicht“ beschrieben, also so, wie Sie die Strecke vom Sattel aus erleben werden. Ein nahezu ebenes, durchgehend beschildertes Radwegenetz erwartet Sie von Saarburg bis Koblenz.




Eine umfangreiche bebilderte Präsentation und eine genaue Wegebekreibung der jeweiligen Tagesetappen bietet Ihnen Ihr Reisebegleiter immer vor dem „Start“. Sehenswürdigkeiten links und rechts der Radstrecke werden ausführlich vorgestellt. Natürlich handelt es sich hierbei nur um Vorschläge. Diese Vorschläge dienen als Grundlage, die Tagesetappen nach Ihren speziellen Wünschen und Vorstellungen zu planen. Bitte beachten Sie, dass diese Tourenbeschreibung keinen Reiseführer ersetzt.

Infos wurden farblich unterlegt, um sie deutlich von der reinen Streckenbeschreibung zu unterscheiden.

Nobody is perfect - bitte bedenken Sie, dass durch Bauarbeiten, umgestürzte oder zugewucherte Schilder, neue Verkehrszeichen usw. manchmal die Beschreibung von dem abweichen kann, was Sie vor Ort tatsächlich vorfinden. Für Hinweise sind wir und alle nachfolgenden Radlerinnen und Radler dankbar. Vielleicht würden Sie an der einen oder anderen Stelle die Beschreibung anders formulieren - über Vorschläge freuen wir uns immer.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Woche und viel Spaß bei Ihrer Rad- und Schiffsreise.

Legende für die Tour: Saar und Mosel mit Rad & Schiff

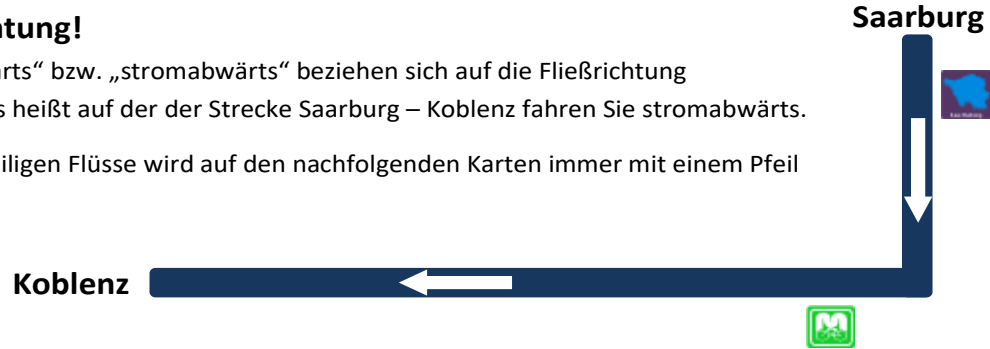
-  Start / Ziel
-  Ortsgemeinden
-  sehenswert
-  Radweg
-  alternativ
-  Schleuse
-  Brücke
-  Schiffsliegeplatz
-  Fähre
-  Kartennummer

Wichtig für die folgenden Wegbeschreibungen sind die Richtungsangaben:

Die Angabe der Flussseiten bezieht sich immer auf Ihre Fahrt- bzw. Sichtrichtung!

Die Angaben „stromaufwärts“ bzw. „stromabwärts“ beziehen sich auf die Fließrichtung des jeweiligen Flusses. Das heißt auf der Strecke Saarburg – Koblenz fahren Sie stromabwärts.

Die Fließrichtung der jeweiligen Flüsse wird auf den nachfolgenden Karten immer mit einem Pfeil dargestellt:



Radwegebeschilderung an



Mosel



Mosel-Radweg

und

Saar

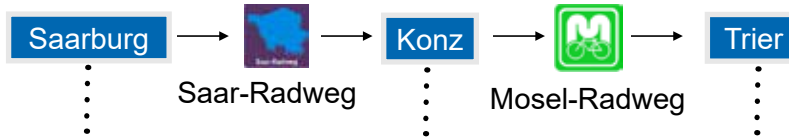


Saar-Radweg

Wichtig: Liegeplätze immer unter Vorbehalt.

Änderungen werden vom Reiseleiter rechtzeitig bekannt gegeben.

Tag 2: Saarburg – Trier (über Luxemburg), ca. 39 km



Auf geht es nach Trier, der ältesten Stadt Deutschlands.

km 0 Vom Schiff fahren Sie über die Altstadtbrücke auf die andere Seite der Saar. Der Radweg führt Sie direkt am Ufer entlang zur Staustufe Schoden. **1**

→ Nach Überqueren der Schleuse rechts dem Radweg des Altarms der Saar in Richtung Kanzem folgen. **2**

km 8 Auf Höhe von Wiltingen (auf der anderen Flussseite) verlassen Sie den Saarradweg und fahren ca. 1,4 km auf der Landstraße weiter Richtung Kanzem.

→ Von der Landstraße rechts abbiegen und dem Saarradweg weiter folgen. Sie passieren den Philosophischen Friedhof in Richtung Brücke.

→ Hier biegen Sie rechts auf die Brücke ab und überqueren den Altarm der Saar. Vor Ihnen liegt der Bahnhof.



Achtung: Vor dem Bahnhof Kanzem links abbiegen. Nach 50 m auf der Hauptstraße müssen Sie die Straße überqueren und links auf den offiziellen Radweg fahren. Das Abbiegeschild ist schlecht zu sehen.

→ Bei Hamm erreichen Sie den Saarkanal. Halten Sie sich rechts und folgen dem Radweg über Filzen in Richtung Konz.

km 17 Sie erreichen Konz und überqueren auf der ersten Brücke die Saar. Am Ende der Brücke fahren Sie links zum Saarufer und fahren wieder links. Nach ca. 300 m erreichen Sie die Mosel. **3**

Der Radweg führt Sie auf der linken Fluss Seite (die Mosel befindet sich zu Ihrer Rechten) direkt am Ufer entlang bis nach Oberbillig.

km 23 In Oberbillig angekommen, folgen Sie der Beschilderung „Zur Fähre“ durch den Ort. Noch befinden Sie sich in Deutschland. Am Moselufer wartet die Fähre „Sankta Maria“ und bringt Sie nach Wasserbillig im Großherzogtum Luxemburg.

In Wasserbillig fahren Sie über die Sauer, ein Nebenflüsschen der Saar. Hinter der Brücke befinden Sie sich wieder in Deutschland. Jetzt der Beschilderung nach Igel bzw. Trier folgen.

Info: *Die Igeler Säule ist ein Grabmonument der Tuchhändlerfamilie der Secundinier um 250 n. Chr. und zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Sie ist heute das größte römische Pfeilergrab nördlich der Alpen, etwa 23 m hoch. Der quadratische Sandsteinpfeiler mit figürlichen Reliefdarstellungen zeugt von der wirtschaftlichen Blüte des Trierer Landes in römischer Zeit.*

km 29 Kurz hinter der Saarmündung fahren Sie über die Eisenbahnbrücke nach Konz. Am Yachthafen vorbei radeln Sie auf dem Mosel-Radweg direkt bis nach Trier. Die Mosel befindet sich jetzt zu Ihrer Linken.

3

4

↑ Sie fahren an der Moselschleuse Trier vorbei, passieren den „neuen Pegel“ Trier und unterqueren insgesamt drei Brücken. Um zum Schiff zu kommen, brauchen Sie nicht durch den Stadtverkehr zu fahren. Direkt hinter der dritten Brücke (Kaiser-Wilhelm-Brücke) liegt ihr Schiff.

Sie befinden sich im Stadtteil Zurlauben am „Zurlaubener Ufer“.

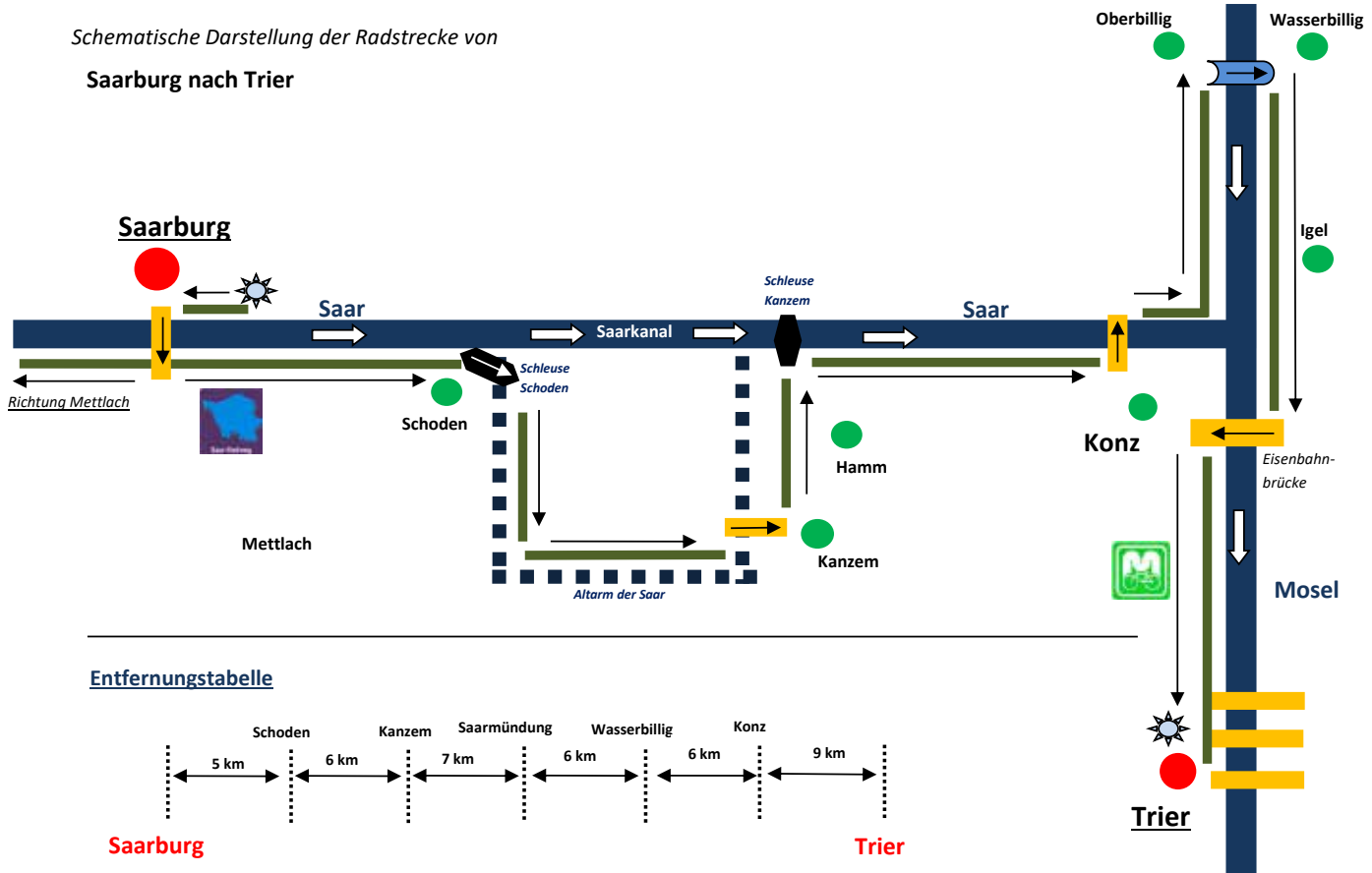
Sehenswürdigkeiten: Tag 2 von Saarburg nach Trier

- Saarburg: Altstadt mit dem Wasserfall des Leukbaches inmitten gut bestückter Gastronomie
Burgruine
- Kanzem: Philosophischer Friedhof
- Konz: Freilichtmuseum Roscheiderhof
Saarmündung
- Igel: Igeler Säule
- Trier: Die Stadt wurde vor mehr als 2.000 Jahren unter dem Namen Augusta Treverorum gegründet
und gilt als die älteste Stadt Deutschlands.

8 Von Saarburg nach Koblenz



Schematische Darstellung der Radstrecke von Saarburg nach Trier



Entfernungstabelle

Saarburg	5 km	Schoden	6 km	Kanzem	7 km	Saarmündung	6 km	Wasserbillig	6 km	Konz	9 km	Trier
----------	------	---------	------	--------	------	-------------	------	--------------	------	------	------	-------

Tag 3: Trier – Mehring, ca. 26 / 28 km

Info:	<i>Nach dem Frühstück starten Sie zu einer kurzen Tagesetappe. Nutzen Sie die Zeit, um sich Trier anzuschauen.</i>
km 0	Vom „Zurlaubener Ufer“ fahren Sie über die Kaiser-Wilhelm-Brücke auf den Radweg der linken Uferseite. Über Pfalzel erreichen Sie nach ca. 8,5 km den Industriehafen Trier-Ehrang. 5 6
← km 11,5	Der Radweg durch den Hafen ist für Radfahrer sehr gut ausgeschildert. Nach ca. 1,5 km verlassen Sie den Industriehafen, biegen links ab und fahren unter einer Autobahnbrücke in Richtung Ehrang.
km 20	Den Hinweisschildern Schweich folgend geht es über Quint, vorbei am Yachthafen und Campingplatz Schweich (alter Fährturn) zur Brücke, die über die Mosel nach Longuich führt. 6 7
→	Sie überqueren die Brücke, biegen rechts ab, um dann nach 50 m wieder ganz scharf rechts zum Mosel-Radweg zu fahren. Direkt am Ufer der Mosel geht es über Longuich, Riol in Richtung Mehring. Es lohnt sich, einen Abstecher nach Longuich zu machen!
	Den Weg zur Villa Urbana finden Sie im Kartenbuch auf Seite 10 (ca. 3 km zusätzliche Radstrecke).
Info:	<i>Die Villa Urbana in Longuich wurde im 2. Jahrhundert nach Christus erbaut und hatte eine Ausdehnung von 110 x 28 m. Aufgrund ihrer Größe und der Ausstattung wird angenommen, dass sie als Alterssitz eines höheren Beamten aus dem nahen Augusta Treverorum (Trier) diente. Mauerreste der Villa wurden 1984 bei Flurbereinigungsarbeiten gefunden. Sie wurden ausgegraben, konserviert und die Gebäude teilweise rekonstruiert. Besichtigen kann man einen Teil des einstigen Seitentraktes mit Badeanlage bestehend aus Caldarium (Heißbad), Tepidarium (Warmbad), Sudatorium (Schwitzbad), Frigidarium (Kaltbad) und Praefurnium (Feuerungsraum).</i>

Nach etwa 6 km sehen Sie auf der linken Uferseite den Ort Mehring und vor sich die Brücke, die nach Mehring führt. Diese Brücke überqueren Sie. Am Brückende links abbiegen und durch den Ort bis zum Ortsende fahren. Dort sehen Sie einen Stellplatz für Wohnmobile: Großer Uferstellplatz am „Zeller Hof“. Hier liegt Ihr Schiff.

Doch bevor Sie über die Brücke fahren, lohnt sich ein Abstecher zur Villa Rustica.

← Fahren Sie vor der Brücke nach links den Berg hoch (Rechtskurve) und nehmen Sie die erste Straße links. Hier steht ein nicht zu übersehendes Schild „Villa Rustica“, die wenigen Meter bis zur Villa sind gut ausgeschildert.

Nach dem Besuch der Villa radeln Sie zurück zur Brücke und folgen der o.a. Beschreibung.

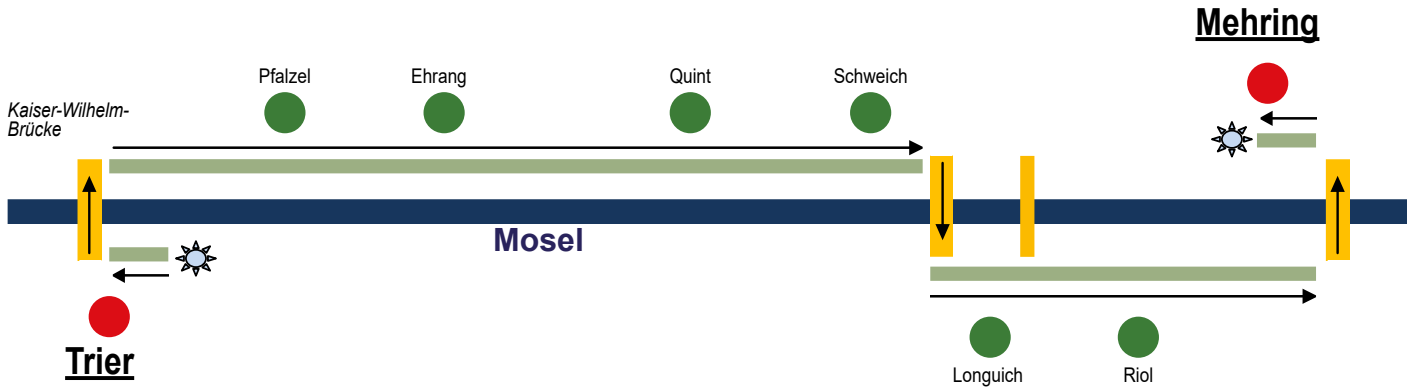
Tipp: *Die römische Villa von Mehring - Villa Rustica - wurde um 1985 ausgegraben, konserviert und teilweise wieder aufgebaut. Das in der Mitte des 2. Jahrhunderts n. Chr. errichtete Gebäude bildete das Herrenhaus eines römischen Gutshofes. Zuletzt gehörte das Anwesen mit mehr als 30 Räumen zu den größten Herrenhäusern des Trierer Landes und die Bewohner der Villa dürften zur Oberschicht des Trevererlandes gezählt haben. Gegen Ende des 5. Jahrhunderts scheint die Villa endgültig verlassen worden zu sein.*

Sehenswürdigkeiten: Tag 3 von Trier nach Mehring

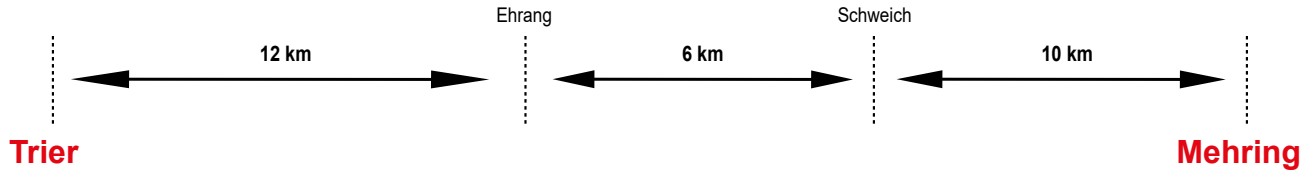
Longuich: Römische Villa Urbana

Mehring: Römische Villa Rustica

Schematische Darstellung der Radstrecke von
Trier nach Mehring



Entfernungstabelle



Tag 4: Mehring – Bernkastel-Kues, ca. 47 km

Info: Heute geht es nach Bernkastel-Kues, einer der Top-Adressen an der Mosel.

km 0 Nach dem Frühstück fahren Sie vom Wohnmobilstellplatz durch Mehring wieder zurück zur Brücke, die auf das rechte Moselufer führt. **8**

← Am Ende der Brücke links, und nach 50 m rechts zum Radweg am Moselufer abbiegen. Folgen Sie der
→ Beschilderung in Richtung Neumagen-Dhron.

km 7 Nach 7 km erreichen Sie die Moselschleuse Detzem.

Tipp: Hier lohnt sich eine kleine Pause, um den Schleusenbetrieb zu beobachten. Die Schleuse Detzem hat die höchste Hubhöhe (9 m) an der Mosel.

↑
km 12 Weiter geht es nach Thörnich. In Thörnich verlassen Sie kurz das Moselvorgelände, überqueren die Hauptstraße im Ort und setzen die Fahrt durch die Weinberge nach Köwerich fort. Sie folgen dem offiziellen Radweg, der sehr gut ausgeschildert ist. **9**

← In Köwerich angekommen fahren Sie durch den Ort und biegen im Ortskern („Beethovenstraße“) links in Richtung Mosel ab. Dabei unterqueren Sie die Hauptstraße.

km 22 Nach der Unterführung geht es am Ufer entlang über Leiwen nach Neumagen-Dhron. **9 10**

Tipp: In Neumagen-Dhron (ältester Weinort Deutschlands) empfiehlt sich eine Pause, um sich den Nachbau eines alten römischen Weinschiffes am Moselufer anzuschauen oder ein Gläschen Wein zu trinken. Es geht natürlich auch beides.

Info: Die „Stella Noviomagi“ ist der Nachbau eines römischen Weinschiffes, aus dem 2. Jahrhundert nach Christus, welches 2006/07 von Auszubildenden der Handwerkskammer Trier nach Plänen eines in Mainz bei Ausgrabungen entdeckten römischen Weinschiffes rekonstruiert wurde.

←
km 27

Am Ortsausgang von Neumagen-Drohn wechseln Sie über die Brücke zur linken Moselseite. Am Ende der Brücke biegen Sie links ab um zum Moselufer zu gelangen. Sie fahren jetzt für ca. 4 km auf einem kleinen Wirtschaftsweg und erreichen im Anschluss Alt-Piesport.

Sie fahren über die Brücke, überqueren die Mosel und erreichen Piesport Niederemmel.

↑
km 39

Entlang des Ufers - Sie haben die Mosel jetzt auf Ihrer linken Seite - radeln Sie über Wintrich, Filzen, Brauneberg, Mülheim und Andel nach Bernkastel-Kues. **11** **12**

Info:

Doppelstädtchen Bernkastel-Kues: Der mittelalterliche Stadtkern Bernkastels (rechtes Ufer) zieht Touristenscharen an, während Kues (linkes Ufer) etwas im Schatten liegt. Dabei hat es eine ganze Reihe stattlicher Winzerhöfe vorzuweisen. Auch der berühmteste Sohn der Stadt, der Kirchenmann und Philosoph Nikolaus Cusanus (1401-1464), stammt, wie sein Name sagt, aus Kues. Dort steht noch heute sein Geburtshaus (Nikolausufer 49). Cusanus war Fürstbischof von Brixen / Italien und Generalvikar des Papstes. Er reformierte die Kirche und beschäftigte sich als Naturwissenschaftler u.a. mit der Achsendrehung der Erde und einer damit verbundenen Kalenderreform.

Sie kommen auf der rechten Moselseite - in Bernkastel - an. Kues liegt auf der linken Moselseite und dort erwartet Sie auch Ihr Schiff.



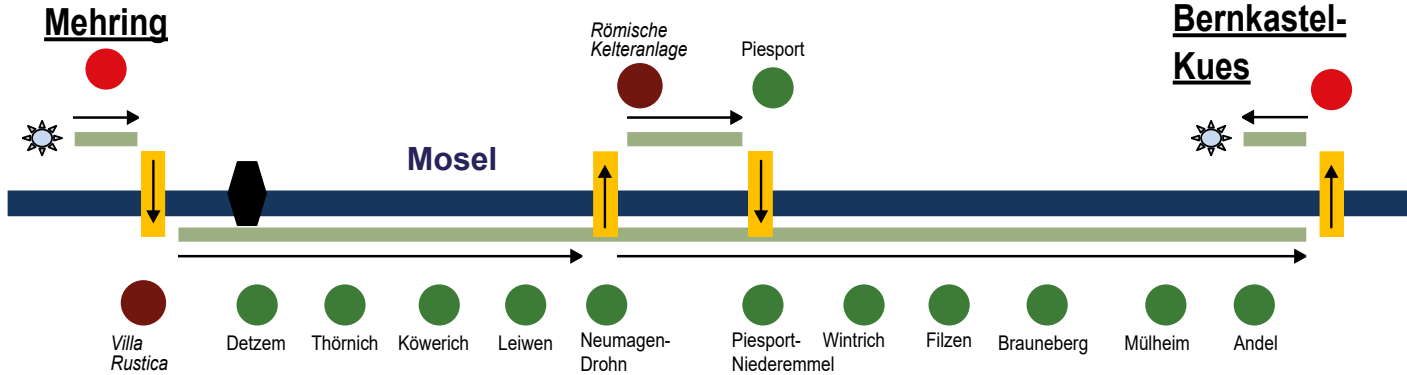
In Bernkastel angekommen, sehen Sie die Brücke über der Mosel, überqueren diese und nehmen am Ende der Brücke die dritte Abfahrt im Kreisel. Nach etwa 50 m überqueren Sie die Hauptstraße und fahren durch eine kleine Querstraße hinunter zur Mosel.

Moselaufwärts, in einem Bereich von ca. 500 m, liegt Ihr Schiff.

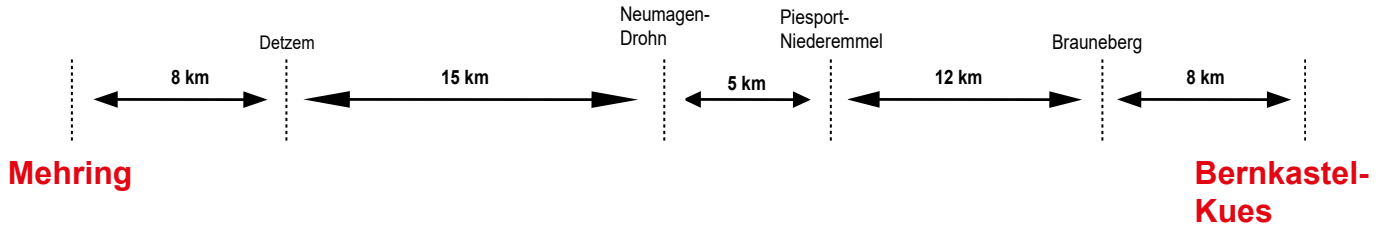
Sehenswürdigkeiten: Tag 4 von Mehring nach Bernkastel-Kues

- Detzem: Moselschleuse mit der größten Hubhöhe an der Mosel (9 m)
- Neumagen-Dhron: Nachbau des Neumagener Weinschiffes (römisches Grabmal)
Ausonius Garten (römischer Garten)
- Piesport: Größte römische Kelteranlage an der Mosel
- Bernkastel-Kues: Marktplatz
Spitzhäuschen
Burg Landshut
St. Nikolaus-Hospital mit Mosel Weinmuseum
Puppen- und Uhrenmuseum

Schematische Darstellung der Radstrecke von
Mehring nach Bernkastel-Kues



Entfernungstabelle



Tag 5: Bernkastel-Kues – Zell an der Mosel, ca. 43 km

Info: Heute sagen Sie der Stadt von Nikolaus Cusanus ade und freuen sich auf Zell an der Mosel mit seiner berühmten Weinlage „Zeller Schwarze Katz“.

km 0 Vom Schiff geht es zurück über die Brücke nach Bernkastel. Hinter der Brücke biegen Sie rechts ab.
 → Nach 50 m rechts zum Moselufer. Unter der Brücke geht Ihre Fahrt weiter in Richtung Traben-Trarbach.

13

↑
 km 14 Vorbei an Graach und der Hängebrücke, die nach Wehlen führt, vorbei an der Schleuse Zeltingen. Hinter Zeltingen können Sie den eindrucksvollen Neubau der Moselhochbrücke der B50 bewundern. Weiter geht es über Erden, Lösnich, bis nach Kindel. **14**

km 23 Auf einem sehr schönen Radweg geht es nach Wolf. Dort unter der Brücke hindurch, setzen Sie Ihre Fahrt nach Traben-Trarbach fort. **15**

km 26 In Traben-Trarbach, der Stadt des Jugendstils, empfiehlt sich eine Pause. Nach Ihrem Aufenthalt geht es an der Hauptstraße weiter bis zur Schleuse Enkirch.

km 36 Von dort wieder durch das Moselvorgelände über Burg nach Pünderich. **15 16**

Tipp: Pünderich, mit seinen liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern in moselfränkischem Stil, eignet sich für eine kleine Rast.

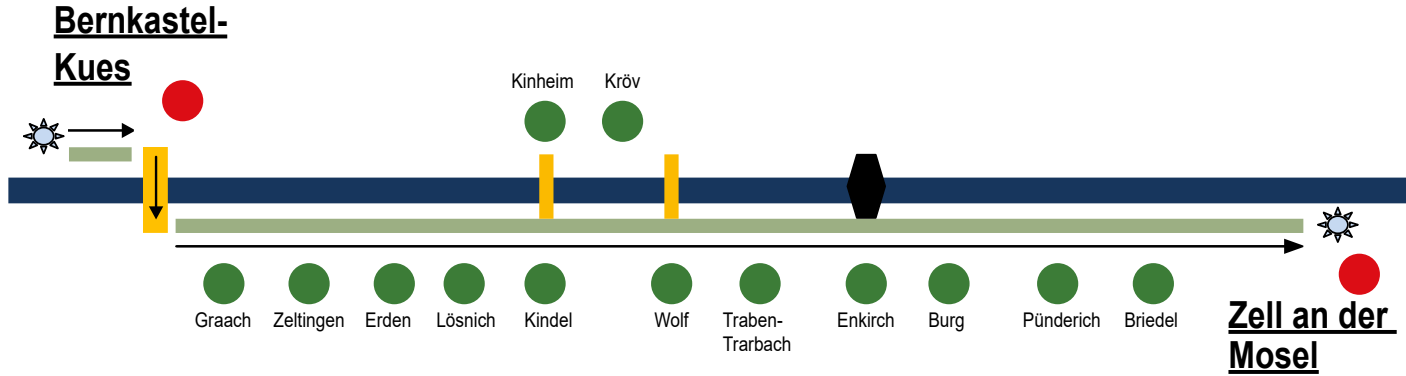
Der Radweg führt direkt am Moselufer entlang und endet für Sie in Zell in Höhe Stadtmitte. Direkt am Radweg, nahe der Fußgängerbrücke, liegt Ihr Schiff.

Sehenswürdigkeiten: Tag 5 von Bernkastel-Kues nach Zell an der Mosel

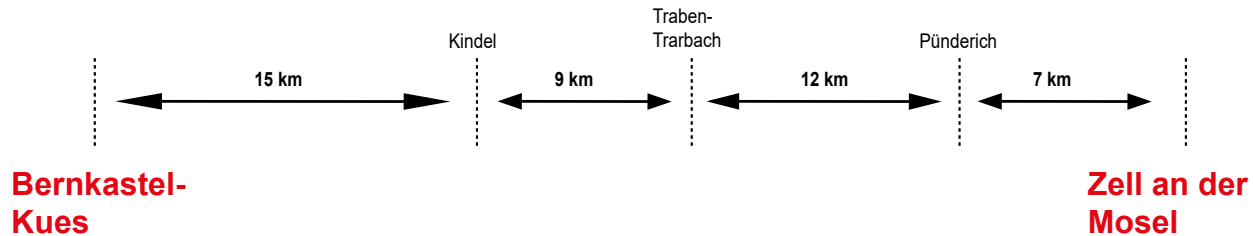
- Traben-Trarbach: Brückentor der Moselbrücke, 1899 von Bruno Möhring erbaut
 Mittelmoselmuseum zur Geschichte des Moseltals
 Bauten im Jugendstil
 Buddha Museum (Ortsanfang)
- Pünderich: Historischer Ortskern
- Zell an der Mosel: Zeller Schwarze-Katz Brunnen
 Pulverturm / Runder Turm (in den Weinbergen)
 Stadtschloss

18 Von Saarburg nach Koblenz

Schematische Darstellung der Radstrecke von Bernkastel-Kues nach Zell an der Mosel



Entfernungstabelle



Tag 6: Zell an der Mosel – Cochem, ca. 38 km

Info: *Nach dem Frühstück geht es heute nach Cochem, einem touristischen Höhepunkt der Mosel.*

km 0 Vom Schiff fahren Sie stadtauswärts, immer an der Mosel entlang, in Richtung Bullay. Nach 5 km sehen Sie eine Doppelstockbrücke, die den Ort Bullay mit dem Ort Alf verbindet. An der Brücke angekommen, bitte nicht geradeaus fahren. **17**



Achtung: Ignorieren Sie bitte das Radweg-Hinweisschild Richtung Cochem. Es führt Sie auf eine Strecke über eine Landstraße ohne Radweg.

km 5
→ Fahren Sie rechts ab auf die Brücke, überqueren diese und biegen am Brückenende wieder rechts nach Alf ab. **18**

→ Hinter der „Fähre Alf“ fahren Sie wieder rechts ans Moselufer in Richtung St. Aldegund. Nun geht es in die sogenannte Bremmer „Calmontregion“. In St. Aldegund passieren Sie einen Stellplatz für Wohnmobile direkt am Moselufer.

→ Fahren Sie an der Schleuse Aldegund bis zur Brücke, die nach Neef führt. Nicht über die Brücke fahren. Hinter der Brücke rechts an die Mosel abbiegen. **19**

↑ Auf einem Radweg am Ufer entlang fahren Sie an dem Ort Bremm vorbei. Am Ortseingang sehen Sie linker Hand den Bremmer „Calmont“, den steilsten Weinberg in Europa, auf der rechten Seite die Ruine von Kloster Stuben, eines ehemaligen Damenstifts.

km 20
→ Über Ediger-Eller und Nehren geht es weiter an der Mosel entlang nach Senhals. Hier wechseln Sie über die Brücke auf die rechte Seite der Mosel nach Senheim.

↑ Es sind noch ca. 8 km bis Beilstein, dem „Dornröschen der Mosel“. **20**

Info: *Beilstein steht im Gesamten unter Denkmalschutz und ist ein unbedingtes „Muss“ für jeden, der die Mosel besucht. Lassen Sie sich von ihrer ausstrahlenden Romantik verzaubern.*

Sie verlassen Beilstein in Richtung Bruttig-Fankel. An der Schleuse (Zwei-Kammer-Schleuse) und am Ort vorbei, fahren Sie hinter der Brücke, die nach Ernst führt, auf einem neuen Radweg nach Valwig. Dieser führt Sie am Ortsanfang Valwig automatisch auf den bisher bestehenden Radweg nach Cochem.

21

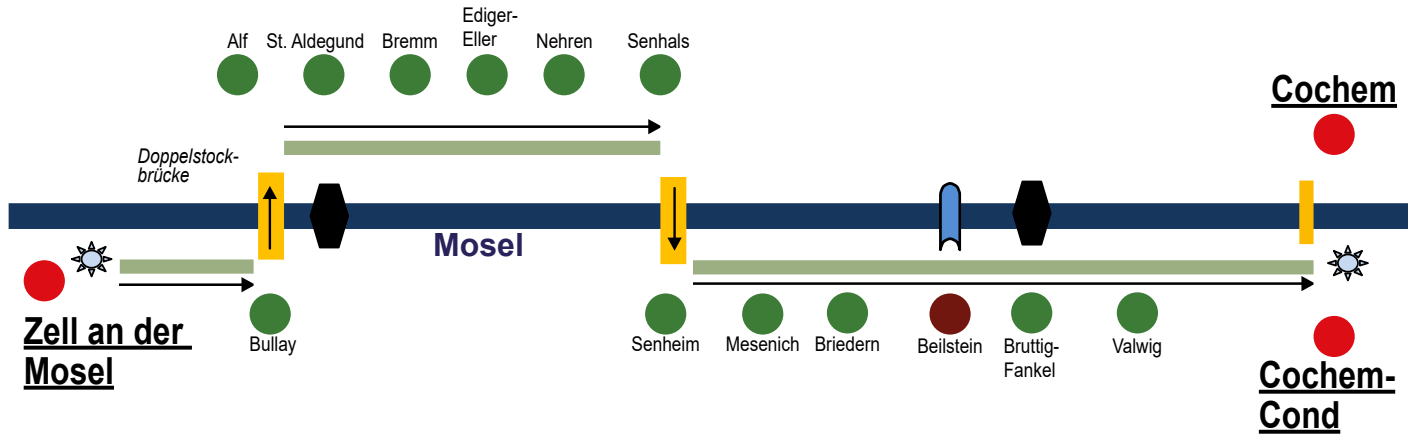
Tipp: *Gut sichtbar ist schon auf Entfernung am gegenüberliegenden Ufer die majestätische Reichsburg Cochem. Es ist der schönste Blick auf die Burg! Zeit für einen kurzen Stopp und ein schönes Erinnerungsfoto.*

Radeln Sie in Richtung Alte Moselbrücke (schon von Weitem zu sehen). Sie befinden sich auf der „Stadionstraße“. Unter der Brücke hindurch sehen Sie die Schiffsanlegestellen. Hier finden Sie Ihr Schiff.

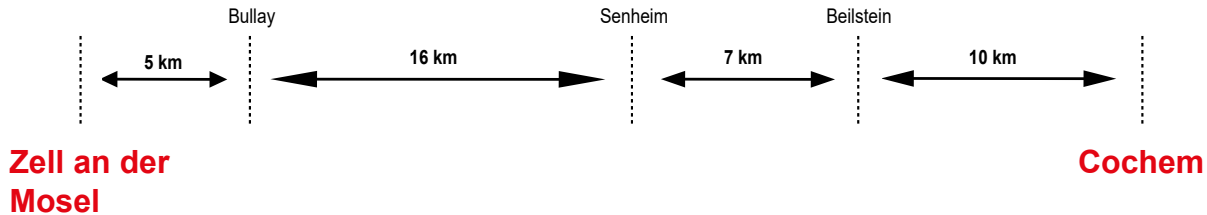
Sehenswürdigkeiten: Tag 6 von Zell an der Mosel nach Cochem

- | | |
|---------------|--|
| Bremm: | Calmont (Europas steilster Weinberg) |
| Ediger-Eller: | Kirche St. Martin in Ediger, Kreuzkapelle mit Relief „Christus in der Kelter“ |
| Beilstein: | Historischer Ortskern, Karmeliterkloster mit der St. Josefkirche, Schwarze Madonna, Burg Metternich |
| Cochem: | Reichsburg Cochem, Sesselbahn zum Aussichtspunkt „Pinner Kreuz“,
Marktplatz, Kapuzinerkloster, Giebelfachwerkhäuser und malerische Gassen,
Oberstadt mit Stadtmauer und alten Stadttoren |

Schematische Darstellung der Radstrecke von Zell an der Mosel nach Cochem



Entfernungstabelle



Tag 7: Schifffahrt Cochem – Koblenz / alternativ Radtour Cochem – Koblenz, ca. 53 km (zzgl. ca. 4 km Rad- und Fußweg zur Burg Eltz und zurück)

Info: Heute starten Sie zur letzten Etappe Ihrer Rad & Schiffsreise - zur Tour von Cochem nach Koblenz. Am Vormittag bringt Sie Ihr Schiff in die weltbekannte Stadt, in der Mosel und Rhein zusammenfließen - nach Koblenz. Verbringen Sie den restlichen Tag in dieser historischen Stadt mit unzähligen Sehenswürdigkeiten. Alternativ können Sie die Strecke auch mit dem Rad zurücklegen, aber **Achtung:** der Radweg führt direkt an den Schnellstraßen B416 und B49 entlang, hier ist besondere Vorsicht geboten! Unsicheren Radfahrern empfehlen wir einen Schiffstag an Bord.

km 0 Sie starten am Schiff in Cochem-Cond und fahren rechts ab zur Skagerak-Brücke, mit der Sie die Mosel überqueren. **22**

Hinter der Brücke rechts abbiegen und am linken Moselufer über Klotten, Pommern, Treis-Karden und Müden bis nach Moselkern radeln. **22 23 24**

Tipp: Bis Moselkern haben Sie ca. 18 km zurückgelegt. Hier empfiehlt sich eine Pause, um eine der vielleicht schönsten Burgen in Deutschland zu besuchen.

Info: Burg Eltz: Erbaut Anfang des 12. Jahrhunderts. Geschütztes Kulturgut nach der Haager Konvention. Wundervoll romantisch gelegen und eingebettet in eine ursprüngliche Natur, wirkt sie wie ein wahr gewordenes Märchenschloss, einladend und majestätisch zugleich. Durch die weitsichtige Politik der Herren von Eltz wurde die Burg niemals erobert oder verwüstet. So überstand sie die Kriege im 17. und 18. Jahrhundert sowie die gesellschaftlichen Umbrüche der Französischen Revolution.

Möglichkeit: Radweg und anschließende Wanderung zur Burg Eltz. **24**

km 19 Am Ortseingang von Moselkern biegen Sie links ab und verlassen die B416. An der Gabelung rechts
 ← → abbiegen. Nach etwa 400 m sehen Sie rechts einen großen Parkplatz und ein Café. Hier biegen Sie links
 ← ← ab, dann an der St. Valerius Kirche wieder nach links und folgen dem Straßenverlauf ca. 2 km.

Sie fahren durch das schöne Elztal bis zum Cafe-Restaurant „Ringelsteiner Mühle“.

Von dort wandern Sie auf einem Waldweg in ca. 45 Minuten zur Burg Eltz.

km 24 Zurück von der Burg Eltz, geht es in Moselkern nach links wieder an der B416 entlang bis nach Hatzenport. Hier führen bis vor wenigen Jahren Fähren über die Mosel. Der Fährturm am Ufer aus dem Jahre 1863 ist noch ein sichtbares Relikt aus dieser Zeit. **25**

Kurz danach erreichen Sie Löff - mit einem wunderbaren Blick auf Alken und die Burg Thurant auf der gegenüberliegenden Moselseite.

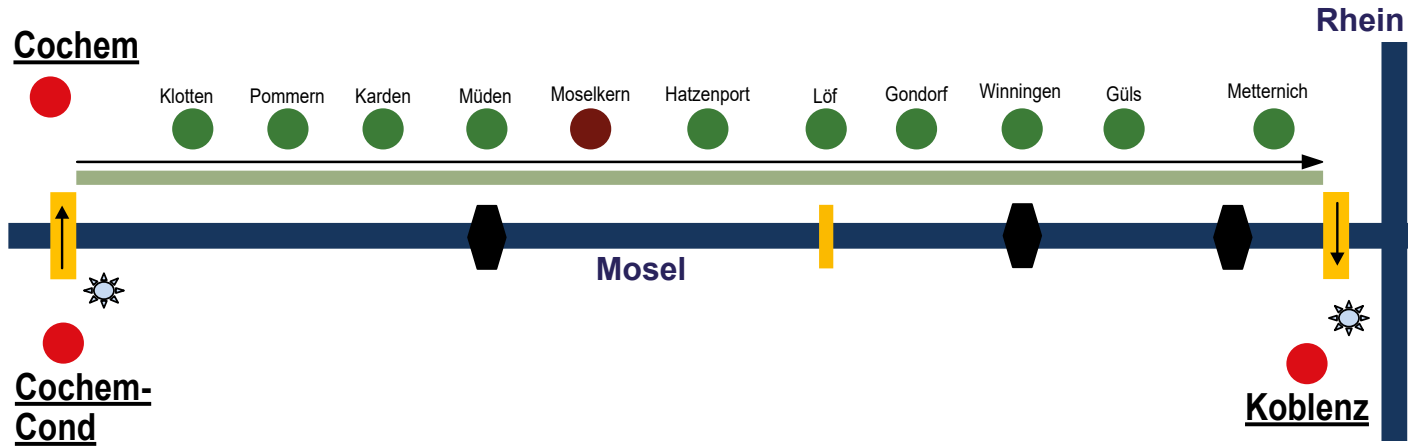
Für weitere 20 km radeln Sie am linken Moselufer entlang nach Koblenz. **26 27 28**

Bei Erreichen der Kreuzung in Metternich fahren Sie auf die Kurt-Schumacher-Brücke und überqueren die Mosel. Biegen Sie am Ende der Brücke rechts ab. Sie kommen an einem Parkplatz vorbei und unterqueren die Brücke. Fahren Sie auf die Schlachthofstraße, die Mosel zu Ihrer Linken, und fahren Sie am „Delphi Bootshaus“ links rein. Diesem Radweg direkt an der Mosel folgen Sie, bis Sie Ihr Schiff am Peter-Altmeier-Ufer, unweit des Deutschen Ecks, liegen sehen. **28**

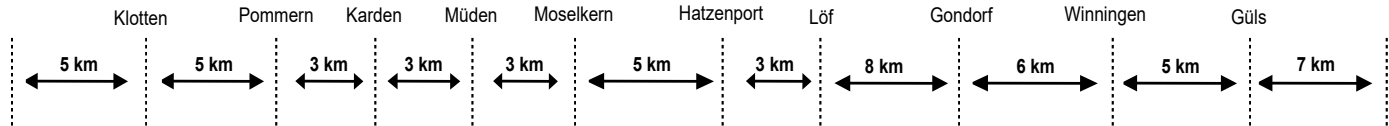
Sehenswürdigkeiten: Tag 7 von Cochem nach Koblenz

Treis-Karden (Ortsteil Karden):	Stiftskirche St. Castor mit Stumm-Orgel und Terrakotta-Altar Stiftsmuseum
Moselkern:	Burg Eltz
Hatzenport:	Alter Fährturm an der B416 Burg Bischofstein
Alken:	Burg Thurant

Schematische Darstellung der Radstrecke von Cochem nach Koblenz



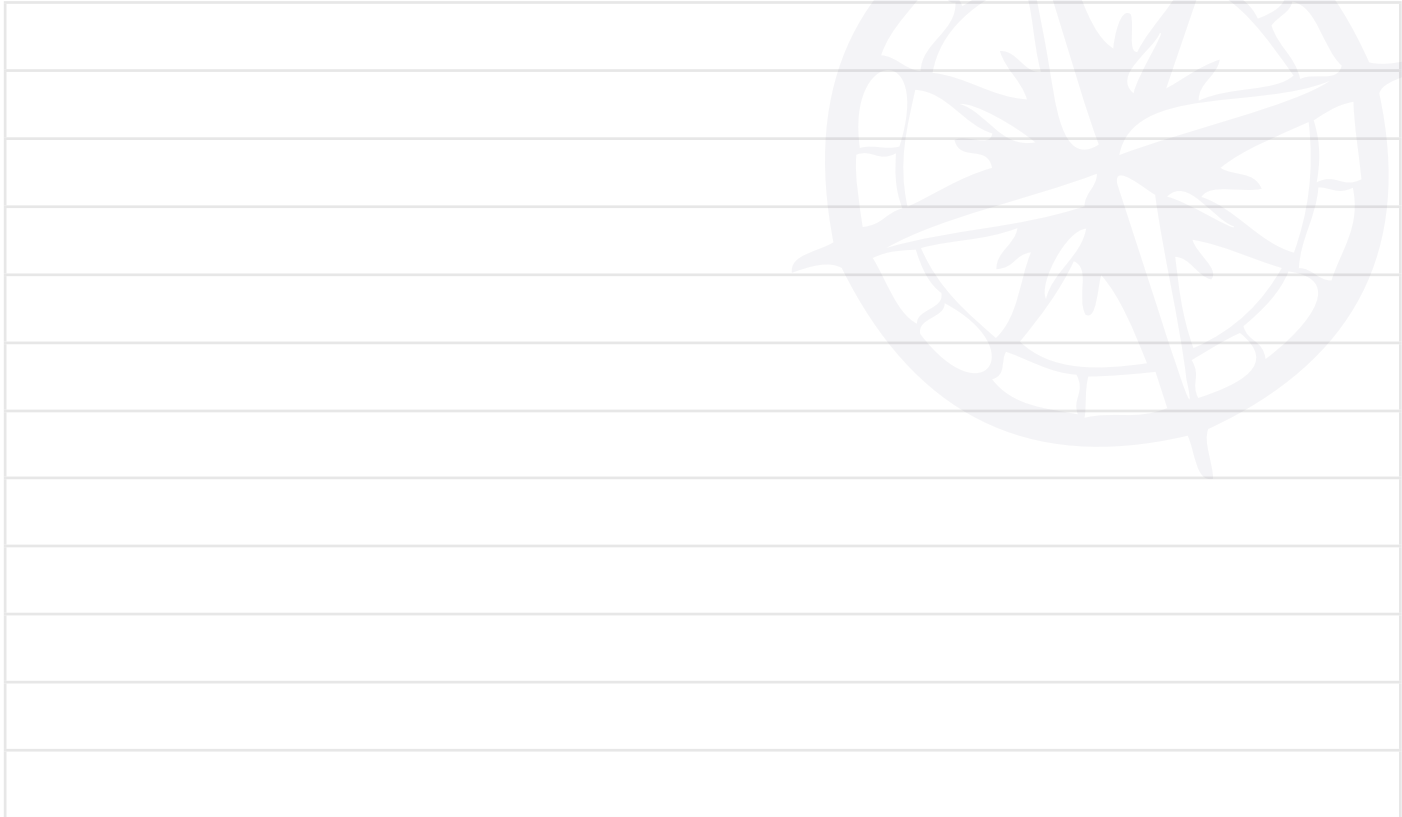
Entfernungstabelle



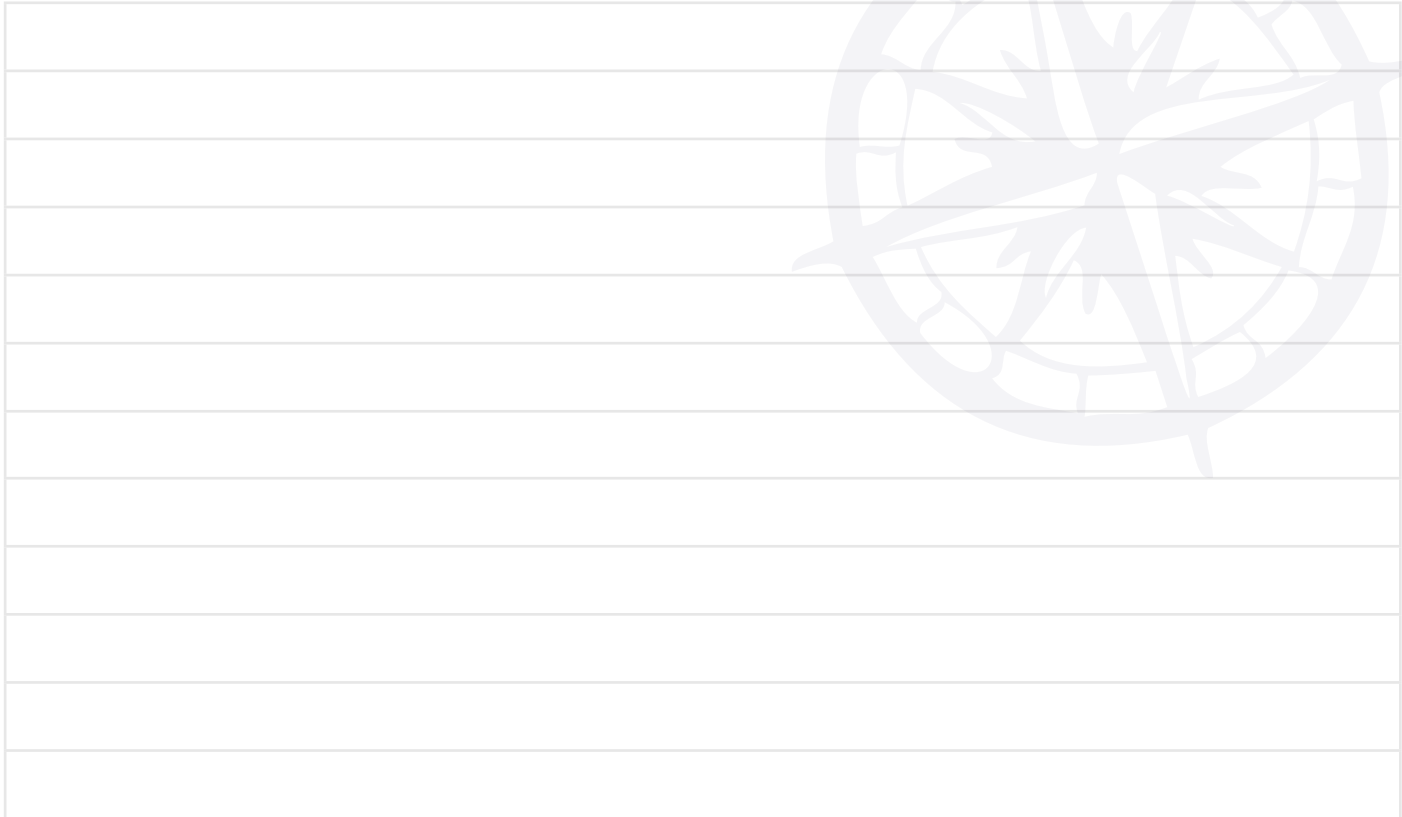
Cochem

Koblenz

Platz für Ihre Notizen:

A large rectangular area with horizontal lines for writing. A faint, large watermark of a compass rose is visible in the background, centered on the right side of the page.

Platz für Ihre Notizen:

A large rectangular area with horizontal lines for writing. A faint, light gray watermark of a compass rose is visible in the background, centered on the right side of the page.



IMPRESSUM

SE-Tours GmbH

Am Grollhamm 12a

27574 Bremerhaven

Tel.: +49 (0) 471-800 735

Fax: +49 (0) 471-800 735-29

Geschäftsführer: Jörg Gövert

Handelsregister: HRB 2601 BHV

UST-ID-Nr.: DE 163249225

E-Mail: info@se-tours.de

Website: www.se-tours.de

Die Reproduktion oder Übernahme des Routenbuches oder von Teilen daraus ist nur in Absprache mit der SE-Tours GmbH erlaubt.

Schutzgebühr: € 10,-